



Silben-Training 47: Jahreszeiten

Winter



1) Klatschwörter

Das Kind spricht die Klatschwörter und klatscht gleichzeitig dazu die Silben.

- a) Persönliches Lieblingsklatschwort
- b) Themenbezogenes Klatschwort: **Win-ter-a-ben-de**



2) Schlangenvörter

Variante 1: Jedes Wort wird einzeln vorgelesen (kein Dehnsprechen!).

Das Kind wiederholt das Wort und klatscht gleichzeitig dazu die Silben. Dann spricht es das Wort silbiert mit Pausen und notiert gleichzeitig die Silbenbögen auf dem Schreibblatt.

Variante 2: Partnerübung – gleichzeitiges Sprechen der Silbe und Werfen eines Balls.

- a) Weih-nach-ten
- b) Gän-se-bra-ten
- c) Tan-nen-baum
- d) Ka-min-feu-er
- e) Eis-zap-fen
- f) Win-ter-sturm



3) Sprechschreiben – Wörter

Die Wörter werden einzeln vorgelesen (kein Dehnsprechen!).

Das Kind wiederholt das Wort und klatscht gleichzeitig dazu die Silben. Dann spricht es die einzelnen Silben des Wortes und schreibt sie unmittelbar danach auf das Schreibblatt. Es benutzt abwechselnd zwei Farben.

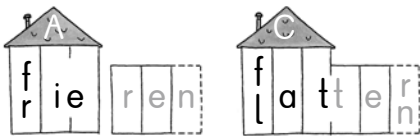
zusammen
beschenken
gemütlich



4) Häuschenschreibung

Die folgenden Wörter werden vorgelesen und vom Kind in das passende Häuschen auf dem Schreibblatt eingetragen. Es benutzt abwechselnd zwei Farben.

flattern, frieren



5) Sprechschreiben – Sätze

Die Sätze werden einzeln diktiert. Das Kind wiederholt den Satz und klatscht gleichzeitig dazu die Silben. Dann spricht es den Satz wie in Aufgabe 3ff) und schreibt mit zwei Farben auf das Schreibblatt.

Die Spatzen sitzen im Strauch.
Der Wind ist sehr frostig.
Es fällt in der Nacht viel Schnee.

Die falsch geschriebenen Wörter werden korrigiert und auf Karteikarten geschrieben. Sie werden mit der 5-Fächer-Lernbox wiederholt, bis sie richtig geschrieben werden.



Silben-Training 47: Winter



1)



2)

a)

d)

b)

e)

c)

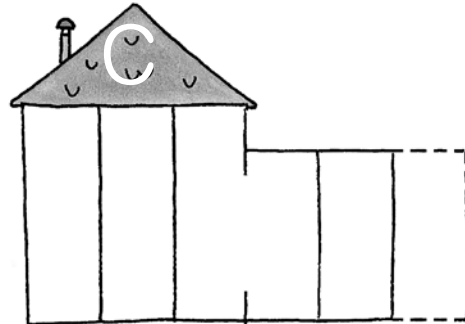
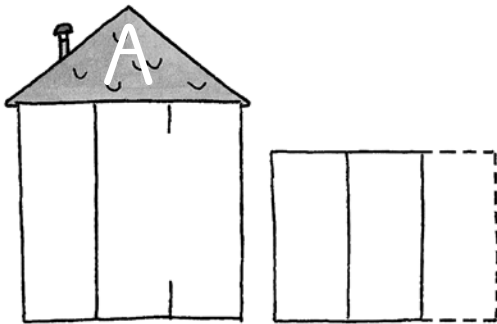
f)



3)



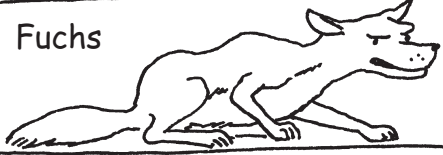


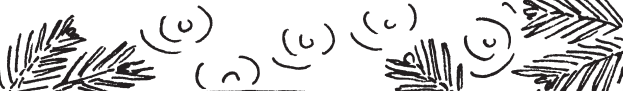






4)



5)



1. Die Tiere streiten darüber, was das Wichtigste am Weihnachtsfest ist.
Lies nach und ergänze die Tabelle.

<p>Fuchs</p> 	<hr/>
<hr/>	<p>Schnee</p> 
<p>Reh</p> 	<hr/>
<hr/>	<p>schummrige und gemütliche Stimmung</p> 
<p>Pfau</p> 	<hr/>
<hr/>	<p>Schmuck</p> 
<p>Bär</p> 	<hr/>
<hr/>	<p>mal richtig pennen</p> 
<p>Ochse</p> 	<hr/>
<hr/>	<p>das Kind</p> 

2. Warum ist es wichtig, zu Weihnachten an das Kind zu denken?



1. Was ist deine Meinung über die Wünsche der Tiere?

2. Wie reagiert der Ochse auf den Tritt des Esels? Erkläre.

Er senkt den Kopf und ist beschämt, weil er weiß, dass

3. Ausgerechnet der Esel erinnert die Tiere an das Wichtigste am Weihnachtsfest.

a) Was denkt man normalerweise über ihn? Die Stichwörter helfen dir: störrisch, dumm.

b) Was ist jetzt anders? Die Stichwörter helfen dir: schlauer als alle anderen, sich blamieren.

4. Der Ochse fragt den Esel: „Übrigens, wissen das eigentlich die Menschen?“

Schreibe die Antwort des Esels auf.



Herbst – 3 Seite 152, 153

1. Was magst du am Herbst, was magst du nicht? – Individuelle Lösung –
 Male an: Was ich mag = blau, was ich nicht mag = rot.

Vögel ziehen weg, Halloween, Igel, Laubhaufen, Nebel, Kürbis, Sankt Martin, Erntedank, Drachen steigen lassen, Kastanien sammeln, Tage werden kürzer.

2. Male ein Bild zum Herbst.

– Individuelle Lösung –

254 KV 230 © Miltenberger Verlag · Bestell-Nr. 4402-77 Blindtext

Winter – Weihnachten – 1 Seite 154

1. Die Tiere streiten darüber, was das Wichtigste am Weihnachtsfest ist. Lies nach und ergänze die Tabelle.

Fuchs	Gänsebraten
Eisbär	Schnee
Reh	Tannenbaum
Eule	schummrige und gemütliche Stimmung
Pfau	ein neues Kleid
Elster	Schmuck
Bär	Stollen und süße Sachen
Dachs	mal richtig pennen
Ochse	mal richtig saufen und dann pennen
Esel	das Kind

2. Warum ist es wichtig, zu Weihnachten an das Kind zu denken?
An Weihnachten wird an die Geburt von Jesus gedacht.
 Mehrere Lösungen sind möglich.

sich eine Orientierung verschaffen © Miltenberger Verlag · Bestell-Nr. 4402-77 KV 231 255

Winter – Weihnachten – 2 Seite 154

1. Was ist deine Meinung über die Wünsche der Tiere?
 – Individuelle Lösung –

2. Wie reagiert der Ochse auf den Tritt des Esels? Erkläre.
Er senkt den Kopf und ist beschämt, weil er weiß, dass der Esel eigentlich recht hat.

3. Ausgerechnet der Esel erinnert die Tiere an das Wichtigste am Weihnachtsfest.
 a) Was denkt man normalerweise über ihn? Die Stichwörter helfen dir: störrisch, dumm.
Der störrische Esel wird oft für dumm gehalten.
 b) Was ist jetzt anders? Die Stichwörter helfen dir: schlauer als alle anderen, sich blamieren.
Aber jetzt ist er schlauer als alle anderen, die sich blamieren.

4. Der Ochse fragt den Esel: „Übrigens, wissen das eigentlich die Menschen?“
 Schreibe die Antwort des Esels auf.
 – Individuelle Lösung –

256 KV 232 © Miltenberger Verlag · Bestell-Nr. 4402-77 zu Texten Stellung nehmen

Winter – Die drei Spatzen Seite 155

1. Welche Überschrift würde noch gut zu dem Gedicht passen?
 Kreuze an und begründe.

Die frostfreien Vögel
 Die drei Angsthasen
 Hans im Glück

Hans hat es am wärmsten, weil er in der Mitte sitzt. Er hat Glück.

2. Welches Wetter herrscht in dem Gedicht? Kreuze an.

Es ist ein kalter, klarer Tag.
 Es schneit und es ist sehr kalt.
 Es schneit, aber der Schnee bleibt nicht liegen.

3. Wie verhalten sich die Vögel?
 Sie frieren nicht und hocken dicht beieinander, damit es so bleibt.
 Sie frieren und bewegen sich zum Warmwerden.
 Sie frieren und harren einfach aus.

4. Welche Aussagen über die drei Spatzen sind richtig?
 Male grün, was stimmt, und rot, was nicht stimmt.

Sie spüren keine Kälte. rot
 Sie können sich nicht leiden. rot
 Sie mögen sich. grün
 Sie spenden sich gegenseitig Wärme. grün
 Sicherlich dürfen der Erich und der Franz auch mal in die Mitte. grün
 Alleine wären sie besser dran. rot

Fragen zum Text beantworten © Miltenberger Verlag · Bestell-Nr. 4402-77 KV 233 257